

## Protokoll der

### 18. ordentlichen Vollversammlung

am 17.05.2021 in zweiter Einberufung um 18:30 Uhr per Videokonferenz (Plattform Zoom).

Anwesende: Werner Teutsch, Martin Hört, Til Nothdurfter, Hanno Raifer, Franziska Seifert, Katrin Teutsch, Solveig Stockner, Lilli Wallnöfer, Johanna Mengin, Agnes Bergmann-Pernstich, Wolfram Nothdurfter

Ohne Stimmrecht: Magdalena Bauhofer, Paul Brope, Evi Gruber, Anna Jochim, Sladan Luksic, Fabian Reiner, Lauretta Rudat, Eric Righi, Josefine Schiffner, Uli Seebacher, Guido Vivian,

Entsch.: Waltraud Estgfäller, Sabine Verant, Irene Egger, Kurt Dollinger,

Gäste: Bernhard Holzer, Elisabeth Gasser-Oberkofler

#### Tagesordnung:

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit (in 2. Einberufung) eröffnet der Vorsitzende die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

#### 1 **Durchsicht und Genehmigung des Protokolls**

Das Protokoll der 17. Vollversammlung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

#### 2 **Rückblick 2020**

Der Geschäftsführer Wolfram Nothdurfter berichtet über das Jahr 2020. Der Bericht wird dem Protokoll angehängt.

#### 3 **Genehmigung des Rechenschaftsberichtes 2020**

Der Vorsitzende stellt die Abschlussrechnung 2019 vor:

##### Bilanz

Aktiva		Passiva	
Mehrjährige Aufwendungen	105.891,36 €	Wertberichtigung	103.799,28 €
Anlagevermögen	124.487,37 €	Kapital	1,00 €
Forderungen Kautionen	1.513,87 €	Fond für Investitionen	117.334,74 €
Forderungen Öff. Beiträge	6.938,00 €	Abfertigungsfond	18.684,99 €
Forderungen gegen Kunden	11.797,43 €	Verbindlichkeiten gegen Banken	
Guthaben aus Abgaben und sonstige	1.381,19 €	Verbindlichkeiten Kautionen	1.950,00 €
Bank-Kontokorrent	40.931,22 €	Verbindlichkeiten gegen Lieferanten	59.544,88 €
Barbestand	258,73 €	Verbindlichkeiten Kunden	97,28 €
Aktive Rechnungsabgrenzungen	927,89 €	Verbindlichkeiten Steuern und Abgaben	6.050,41 €
Sonstige verschiedene Verbindlichkeiten, Endlager Waren	949,81 €	Passive Rechnungsabgrenzungen	265,73 €
<b>Summe</b>	<b>295.076,87 €</b>	<b>Summe</b>	<b>307.728,31 €</b>
<b>Verlust</b>	<b>12.651,44 €</b>		<b>12.651,44 €</b>

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Kosten		Erträge	
Personal	72.509,96 €	Verkaufsrechnung Raummieten	50.967,15 €
Externe Mitarbeiter*innen	5.723,08 €	Sponsoring	19.480,00 €
Materialaufwand	5.601,97 €	Verkauf Getränke, Sonst. Dienstleistungen	37.173,08 €
Dienstleistungen	34.115,91 €	Tageslosungen, Eintrittskarten	3.256,16 €
Aus- und Weiterbildung	1.250,00 €	Vermietung Immobilien	8.019,60 €
Nutzung Güter	2.662,42 €	Beitrag Staat Covid	6.736,00 €
Mehrfährige Kosten (Anlagegüter)	81.469,64 €	Öff. + private Beiträge (Investitionen)	75.703,00 €
Abschreibung Anlagegüter	10.004,95 €	Beitrag Dompfarrei / Betrieb	5.000,00 €
Anfangslager Handelwaren	3.704,73 €	Endbestand Waren	420,23 €
Sonstige betriebl. Aufwand, Zinsen	2.659,60 €	Aktivzinsen, Sonstige Erträge	295,60 €
<b>Summe</b>	<b>219.702,26 €</b>	<b>Summe</b>	<b>207.050,82 €</b>
		Verlust	12.651,44 €

Beschluss 01/2021	Die Bilanz 2020 mit Aktiva von 295.076,87 Euro, Passiva von 307.728,31 Euro sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit Kosten von 219.702,26 Euro und Erträgen von 207.050,82 Euro und einem Verlust von 12.651,44 Euro wird angenommen. Der Verlust wird vorgetragen.	Einstimmig genehmigt
-------------------	---	----------------------

#### 4 Ausgabenvoranschlag 2021

Werner Teutsch stellt den Ausgabenvoranschlag 2021 in schriftlicher Form vor.

Kosten		Erträge	
Personal	90.806,47 €	Verkaufsrechnung Raummieten	66.000,00 €
Externe Mitarbeiter*innen	1.500,00 €	Sponsoring	0,00 €
Materialaufwand	5.300,00 €	Verkauf Getränke, Sonst. Dienstleistungen	57.741,00 €
Dienstleistungen	34.284,99 €	Tageslosungen, Eintrittskarten	0,00 €
Aus- und Weiterbildung	750,00 €	Vermietung Immobilien	8.020,00 €
Nutzung Güter	2.490,00 €		
Abschreibung Anlagegüter (Differenz)	3.850,00 €	Beitrag Dompfarrei / Betrieb	8.360,00 €
Sonstige betriebl. Aufwand, Zinsen	720,01 €		
<b>Summe</b>	<b>139.701,47 €</b>	<b>Summe</b>	<b>140.121,00 €</b>
Überschuss	419,53 €		

Beschluss 02/2021	Der Haushaltsvoranschlag 2021 mit Kosten von 139.701,47 Euro und Erträgen von 140.121,00 Euro und einem Überschuss von 419,53 Euro wird zur Kenntnis genommen.	Einstimmig genehmigt
-------------------	--	----------------------

## 5 Allfälliges

PGR-Präsidentin Elisabeth Gasser-Oberkofler dankt dem Vorstand und den Mitarbeitern, für die gute Arbeit.

Das Pfarrheim sei gut in Schuss und erhalte viel Lob rundherum.

Die Tagesstätte für Obdachlose (im Frühjahr 2020) hat zwar etwas Diskussion mit der Stadtverwaltung verursacht, sei jedoch ein schöner solidarischer Akt gewesen, und habe wider Erwarten die Situation auf dem Pfarrplatz beruhigt.

Zur Situation am Pfarrplatz informiert sie, dass die Dompfarrei mit Gemeindeverwaltung und Regierungskommissariat sei, um seit längerem nicht haltbare Situation zu entschärfen. Menschen fühlen sich nicht mehr sicher, z.T. wurden einzelne auch bedroht.

Die Quästur erhalte einen Schlüssel der Schranke, um besseren Zugang zum Platz zu erhalten. Es sei geplant, dass von der Gemeinde mehrere Videokameras installiert werden, als Abschreckung und um die Situation besser beobachten zu können. Sollten diese Maßnahmen nichts fruchten, werde die nächtliche Schließung des Platzes organisiert. Das Pfarrheim würde in jedem Fall einbezogen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Anwesenheit und beendet die Versammlung pünktlich um 18:27 Uhr

Für das Protokoll  
Wolfram Nothdurfter

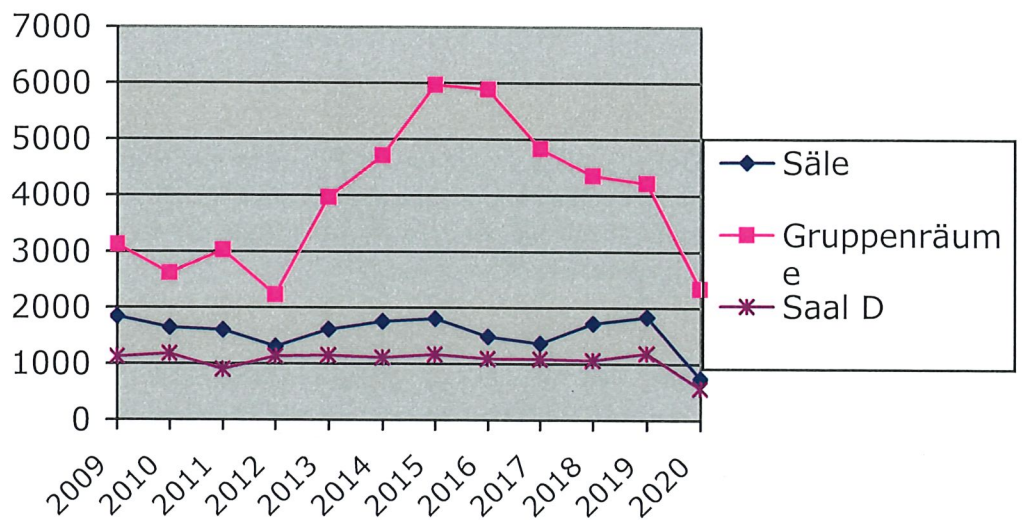
Der Vorsitzende  
Werner Teutsch

## Zahlen

### Auslastung

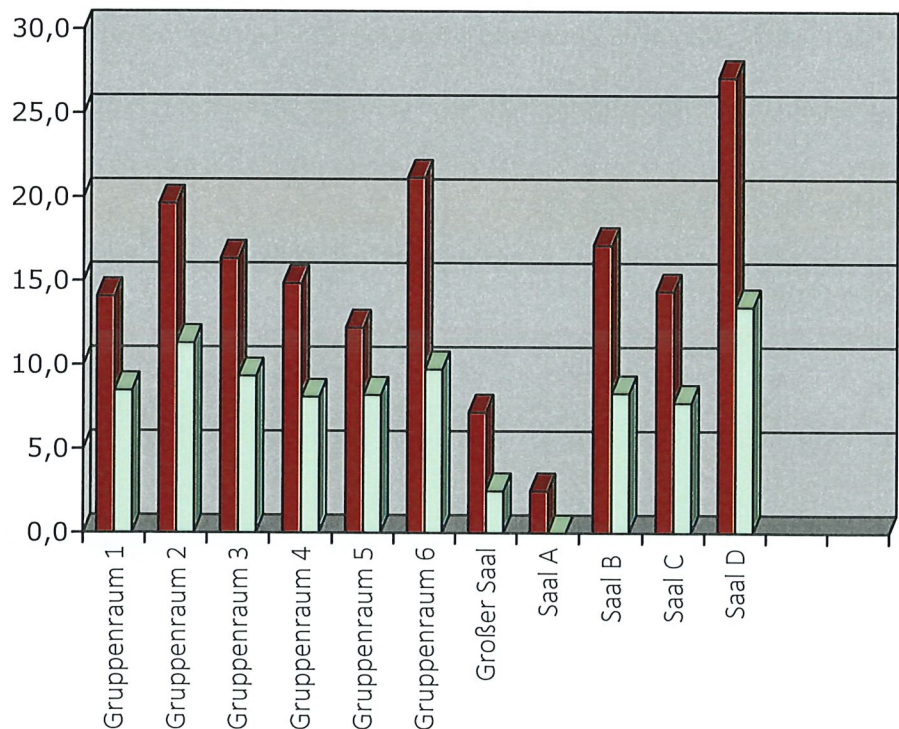
Die Auslastung der Räume gingen aufgrund der verordneten Schließung auf fast historische Tiefstände zurück.

Die Ursache des Rückgangs liegt auf der Hand. Ohne Lockdowns hätten wir gegenüber 2019 einen Zuwachs verzeichnet.

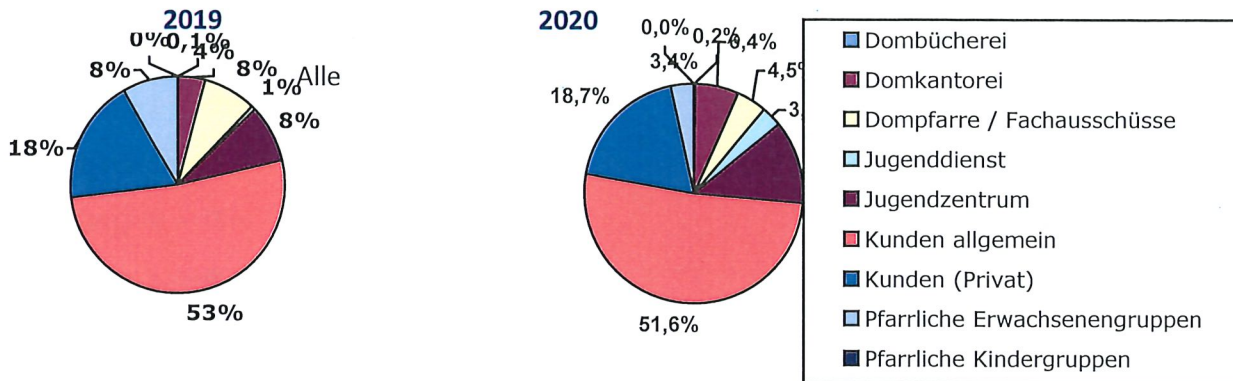


Besonders freute es uns, wenn Stammgäste Organisation und Gastfreundschaft positiv bewerten und gerne wiederkommen.

Auslastung der Räume in % im Vergleich 2019 und 2020. Für die Gesamt-Nutzung der Säle A, B, C muss deren Wert zu jenem des Großen Saales addiert werden.



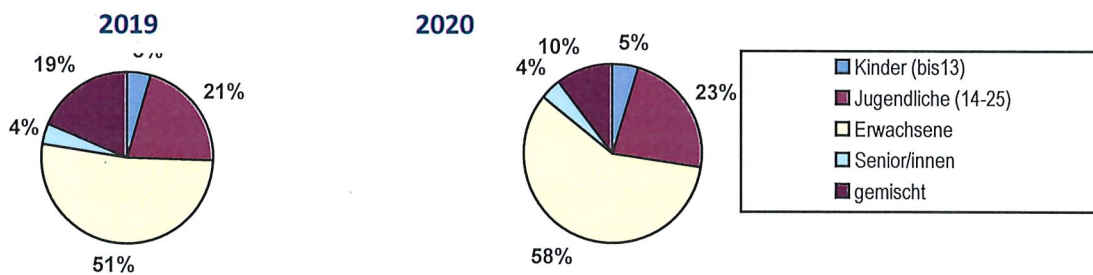
### Nutzung Säle und Gruppenräume



Die Nutzung durch pfarrliche Gruppen (ohne Jugenddienst) zusammen ergeben einen Anteil von 15% (2019: 21%), jene der externen Kunden (Gruppen wie Einzelpersonen) 79% (69%).

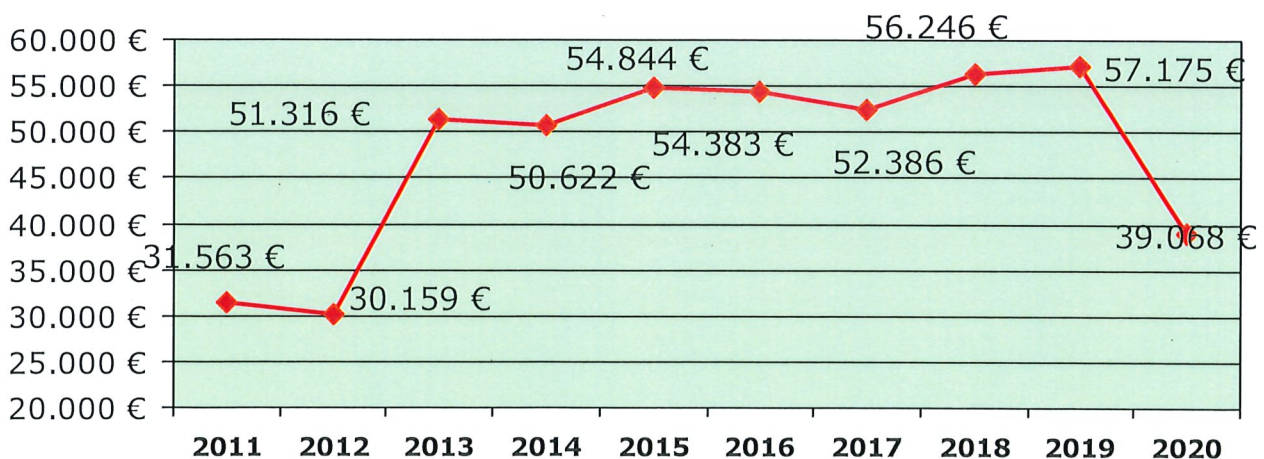
### Nutzung nach Altersgruppen

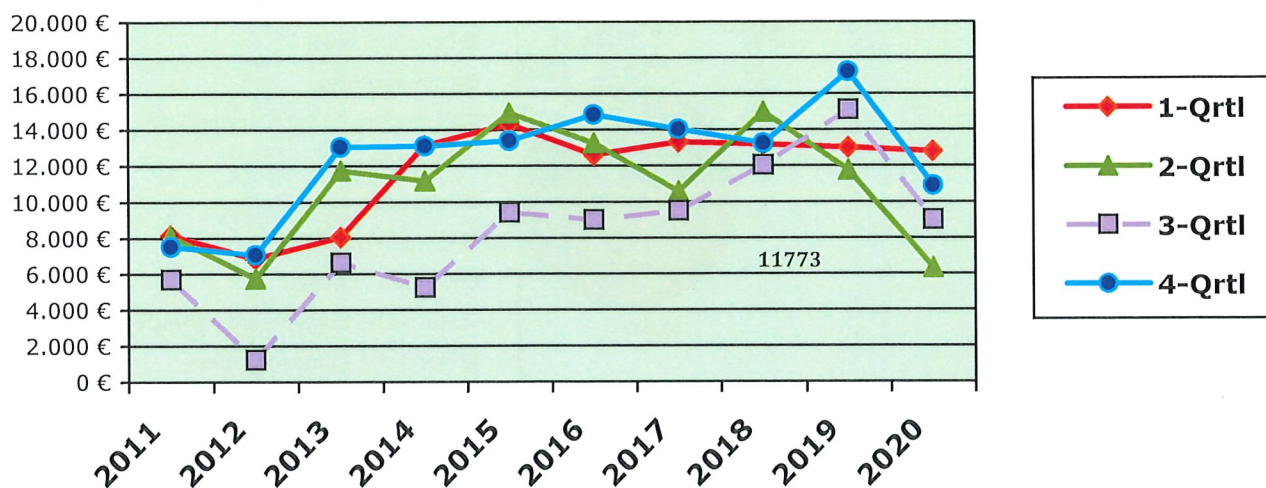
Die Verteilung der Altersgruppen ergibt eine weitere Verschiebung in Richtung Erwachsene, wobei sich dies vorwiegend durch den Wegfall der generationsübergreifenden Veranstaltungen begründet.



### Umsätze

Durch die langen Schließungszeiten ist der Umsatz aus Vermietung der Räume einen nachvollziehbaren Einbruch von über 31% erfahren.





Der Rückgang betrifft die Quartale 2 bis 4. Und zwar weit über den strikten Lockdown hinaus. Das letzte Quartal hatte im Herbst das Potential, zu einem der besten der letzten Jahre zu werden, bevor es wieder eingebrochen ist.

Ein Teil der Umsätze wurde durch staatliche Ausgleichsbeiträge wettgemacht.

Trotzdem schließen wir dieses Geschäftsjahr mit einem satten Minus von 12.651,44 Euro ab. Die Kosten von 219.702,26 Euro konnten durch die Einnahmen von 207.050,82 Euro nicht gedeckt werden.

Bleibt zu hoffen, dass sich das Jahr 2021 langsam positiv entwickelt, und das Pfarrheim Bozen wieder zu neuem Leben gelangt. Dies ist in vielerlei Hinsicht – nicht nur wirtschaftlich - bitter notwendig.

Danke für die Aufmerksamkeit  
Werner Teutsch, Vorsitzender